Presseinformation

21. Oktober 2014

Heizungs-Check lohnt sich

Pernkopf: Davon profitieren Umwelt und Geldbörse gleichermaßen

Mehr als 70 Prozent der Energie der niederösterreichischen Haushalte wird für das Heizen verwendet. Hier steckt ein großes Sparpotenzial, denn gerade alte Heizungen arbeiten oft ineffizient. „Nur wenn wir bewusster mit unserer Energie umgehen, können wir die Energiewende schaffen. Ein Heizungs-Check zeigt auf, wie sich Sparpotenziale leicht heben lassen. Davon profitiert die Umwelt genauso wie die eigene Geldbörse", so Energie-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf. „Vielen ist gar nicht bewusst, dass sie durch einfache Veränderungen der Heizanlage sparen können. Pumpentausch, hydraulischer Abgleich und Dämmen der Rohrleitungen sind nur einige Beispiele", ergänzt Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich.

Beim Heizungs-Check erhalten Haushalte um nur 30 Euro eine Energieberatung und eine genaue Analyse der Heizanlage durch Profis. Alle Investitionen, die im Rahmen des Heizungs-Checks identifiziert worden sind, fördert der Klima- und Energiefonds des Bundes mit maximal 2.650 Euro. Konkret betrifft das verschiedene Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz der bestehenden Heizungsanlage bis hin zum Tausch bestehender fossiler Kessel, „Allesbrenner" und Elektroheizungen. Voraussetzung ist eine überwiegend private Nutzung der geförderten Anlage, das heißt, die zu Wohnzwecken dienende Fläche muss mehr als die Hälfte des Gesamtgebäudes betragen und der Heizungs-Check darf zum Zeitpunkt der Registrierung der geplanten Maßnahme auf www.klimafonds.gv.at/heizungscheck2014 nicht länger als ein Jahr zurückliegen. Der späteste Zeitpunkt für eine Registrierung ist der 15. Dezember 2014, die Umsetzung der Maßnahme muss maximal 12 Monate nach Rechnungslegung und spätestens bis 30. Juni 2015 erfolgt sein.

Auch die Besucherinnen und Besucher der Hausbaumesse in der Sporthalle Hollabrunn können sich von 24. bis 26. Oktober am Stand der Energie- und Umweltagentur NÖ zum Heizungs-Check anmelden und über die Förderung näher informieren. Die Messe findet bei freiem Eintritt am Freitag von 13 bis 18 Uhr, am Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr statt.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-13322, e-mail j.maier@noel.gv.at, bzw. Energie- und Umweltagentur NÖ, Mag. (FH) Christine Sitter-Penz, Telefon 02742/21919-137, e-mail christine.sitter-penz@enu.at, http://www.enu.at/.

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at